

treu und ergeben gegenüber eurem sozialistischen Vaterland, der Deutschen Demokratischen Republik. Stärkt und schützt sie, denn es geht um eure Zukunft! Euch, den jungen Mitgestaltern des Sozialismus, gehört unser festes Vertrauen.

Genossen!

Unsere Partei wendet entschlossen den Grundsatz der Kollektivität als das höchste Prinzip der Arbeit aller gewählten Leitungen an. Wladimir Iljitsch Lenin, der Führungsstil der KPdSU und unsere eigenen Erfahrungen lehren uns: Kollektivität ist eine unerläßliche Bedingung für realistisches und sachliches Herangehen gerade an neue komplizierte Probleme. Erst die Kollektivität, die persönliche Verantwortung einschließt, ermöglicht richtige und wissenschaftlich exakte Entscheidungen. Durch Kollektivität in der Arbeit aller Leitungen begegnen wir am wirkungsvollsten Erscheinungen des Subjektivismus, der Rechthaberei, der Schönfärberei und der Mißachtung des Kollektivs. Wo immer derartige Tendenzen auftreten, muß kompromißlos gegen sie gekämpft werden.

Kritik und Selbstkritik im Leninschen Sinne fördern die innerparteiliche Demokratie. Sie vergrößern Erfahrung, Kampfkraft und Klugheit des Kollektivs und des einzelnen Genossen. Sie stärken das Vertrauen der Werktätigen zur Partei. Man muß jedoch offen sagen: Es gibt einzelne Genossen, die verlernt haben, den Wert der Kritik und Selbstkritik zu schätzen. Sie wähnen sich klüger als das Kollektiv. Sie lieben keinen konstruktiven Widerspruch. Sie halten sich für unfehlbar und unantastbar. Eine derartige Haltung muß mit der Kraft des Kollektivs korrigiert werden, wenn die Vorwärtswicklung an dem betreffenden Abschnitt nicht ernsthaft gehemmt werden soll.

Zur innerparteilichen Demokratie gehört ebenso wie die Aufgeschlossenheit gegenüber Kritik, ebenso wie die freimütige Diskussion vor der Beschlußfassung die feste Parteidisziplin. Gerade aus der freiwilligen, bewußten und eisernen Disziplin erwächst die Stärke unserer Partei als eines Kampfbundes von Gleichgesinnten. Diese Disziplin ist für alle gleich. Jeder, der unserem Kampfbund angehört, muß leidenschaftlich und mit Einsatz seiner ganzen Person für die Verwirklichung der Beschlüsse,